

# **Niederschrift Nr. 17**

## **über die öffentliche Gemeinderatssitzung**

am Montag, 13.12.2021 (Beginn 19.30 Uhr; Ende 20.55 Uhr)

im Kurhaus, Bernau im Schwarzwald  
(Tagungsort und -raum)

Vorsitzender: *Bürgermeister Alexander Schönemann*

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder - **zehn** - (Normalzahl zehn Mitglieder)

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Baur,	Markus	Oberlehen	Schmidt,	Liane	Gaß
Bork, Dr.med.,	Friedhelm	Dorf	Schweizer,	Matthias	Dorf
Franz,	Manfred	Innerlehen	Spiegelhalter,	Pirmin	Weierle
Goos,	Daniel	Innerlehen	Spitz,	Armin	Riggenbach
Klesse,	Hansjörg	Weierle	Spitz,	Stefan	Innerlehen

Es fehlen entschuldigt:

./.

Es fehlen nicht entschuldigt:

./.

Schriftführerin:

*Fleig-Mutter, Katharina*  
*Hauptamtsleiterin*

sonstige Verhandlungsteilnehmer:

*7 Zuhörer*  
*1 Presse*

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 02.12.2021 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 10.12.2021 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens *sechs* Mitglieder anwesend sind.  
Als Urkundspersonen wurden ernannt:
4. Hierauf wurde in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen: ./.

Bürgermeister Schönemann begrüßt Gemeinderäte, Zuhörer und die Presse zur letzten Sitzung des Jahres 2021.

### **Punkt 1**

#### **Bekanntgaben der Verwaltung**

##### **a) Haushalt 2022**

Auch im Jahr 2022 soll ein Ausgleichsstockantrag gestellt werden. Bürgermeister Schönemann teilt mit, dass für diesen ein Haushaltsbeschluss vorausgesetzt wird. Der Haushalt 2022 wird voraussichtlich in der ersten Sitzung des Jahres 2022 beraten werden können. In einer Sitzung am 24.01.2022 soll die Haushaltssatzung dann beschlossen werden.

##### **b) Baurechtliche Entscheidung**

Die Baugenehmigung zum Einbau einer Vesperstube und Nutzungsänderung einer Maschinenhalle als Stallgebäude auf Flst.Nr. 627 im Ortsteil Dorf ist erteilt worden.

### **Punkt 2**

#### **Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung**

Bürgermeister Schönemann gibt folgende Beschlüsse bekannt:

##### **Punkt 1a**

###### **a) Brandschutz Kindergarten**

Im Juli 2021 wurde durch das Baurechtsamt eine Brandverhütungsschau im Kindergartengebäude durchgeführt. Dabei wurden wenige Mängel festgestellt, die innerhalb einer gesetzten Frist beseitigt werden müssen. Unter anderem muss ein zweiter baulicher Rettungsweg für die Gruppenräume 1,2 und 3 hergestellt werden.

Bernhard Baur, Architekturwerkstatt Hochrhein, hat hierfür eine Entwurfsplanung erstellt. Die Fluchtwege entstehen durch eine Podest- und Treppenkonstruktion, die die denkmalgeschützte Fassade nicht in Mitleidenschaft zieht. Die Planung wurde vorab mit dem Amt für Denkmalschutz abgestimmt.

Ein Bauantrag soll beim Baurechtsamt eingereicht werden.

##### **Punkt 4b**

Eine Empfehlung aus dem von der Firma Allevo erstellten Organisationsgutachten sieht die Neuschaffung einer Sachbearbeiterstelle in der Finanzverwaltung vor. Dies dient der Entlastung der Finanzverwaltungsleitung. Aus der jahrzehntelangen Erfahrung mit der chronischen Überlastung der Stelle des Rechnungsamtsleiters wird dieser Vorschlag eindringlich von der Verwaltung unterstützt.

Der Gemeinderat stimmt der Neuschaffung einer Sachbearbeiterstelle im Rechnungsamt zum Zeitpunkt zu.

### **Punkt 3**

#### **Frageviertelstunde für Einwohner**

**Roland Köpfer (Bergwacht Bernau)** bemängelt, dass der Gartenweg nicht mehr gewalzt wird. Dies wäre für die Bergwacht problematisch. Der Rettungsweg zu Einsätzen am Skilift Hofeck und in Richtung Krunkelbach verlängert sich so deutlich. Auf der gewalzten Strecke wäre man 5-10 Minuten schneller, da der Skidoo im Tiefschnee viel langsamer vorankommt.

Durch Schneeablagerungen beim Anwesen Schelshorn wäre kein Durchgang mehr vorhanden. Sinnvoll wäre es den Weg bei Neuschnee zu walzen.

Das Gremium sieht hierin ein berechtigtes Anliegen. Man hatte diese Problematik nicht im Blick, als beschlossen wurde, den Gartenweg nicht mehr zu walzen.

Daher soll die Strecke bei Neuschnee, ab 20 cm, bis Parkplatz Skilift Hofeck präpariert werden, damit der Rettungsweg für die Bergwacht befahrbar ist.

**Norbert Goos** kritisiert, dass der Gartenweg nicht mehr gewalzt wird. Der Weg wäre sehr wichtig, da er von Gästen stark frequentiert wird. Auch die Lehen-Loipe, die in diesem Winter nicht mehr gespurt werden soll, wäre für die Innerlehner und die Gäste wichtig.

Bürgermeister Schönemann erläutert, dass sich der Gemeinderat aus Kostengründen Gedanken über die Größe des Loipennetzes und die Winterwanderwege machen musste. In Abstimmung mit dem Loipenverein wurden deshalb die Loipen und Wege gestrichen, welche am wenigsten frequentiert oder am ungünstigsten zu präparieren seien. Eine Verbindung zum Loipennetz ist vorhanden.

Die Entscheidung wurde den Einwohnern durch das Gemeindeblatt mitgeteilt.

### **Punkt 4**

#### **Urlaubsmagazin Bernau / Vorstellung / Auftragsvergabe Druck**

Bürgermeister Schönemann begrüßt Kurgeschäftsführer Matthias Wendle zu diesem Tagesordnungspunkt. Dieser stellt das neue Urlaubsmagazin vor.

Es enthält eine Imagebroschüre mit 32 Seiten, aufgelegt wird diese mit 25.000 Exemplaren. Neu ist das separate Gastgeberverzeichnis. Dieses wird in die Umschlagseite der Imagebroschüre eingelegt. Das Gastgeberverzeichnis umfasst 16 Seiten. Gedruckt werden soll eine Auflage von 7.000 Exemplaren.

Vorteil von zwei Broschüren wäre, dass das Gastgeberverzeichnis jährlich neu erstellt werden, kann die Imagebroschüre aber nur bei Bedarf neu aufgelegt werden muss.

Des Weiteren zeigt er das überarbeitete Layout des neuen Prospekts. Neu ist auch die Platzierung von QR-Codes. Anzeigen werden thematisch zusammengefasst.

Die Grundstruktur des Gastgeberverzeichnis wird beibehalten, da diese sich bewährt hat.

Für den Druck des Magazins der Ausgabe wurden sechs Anbieter angefragt. Die Preise sind derzeit hoch, die Verfügbarkeit sehr eingeschränkt.

#### **Punkt 4 (Fortsetzung)**

Günstigster Anbieter ist die Firma siggset aus Albruck mit einem Angebotspreis von 16.055 €. Mit siggset wurde bereits in der Vergangenheit gut zusammengearbeitet. Der Preis minimiert sich für die Folgejahre, da lediglich das Gastgeberverzeichnis nach Bedarf jährlich oder alle zwei Jahre neu aufgelegt werden müsste.

Nach kurzem Austausch beschließt der Gemeinderat einstimmig den Druckauftrag zum Preis von 16.055 € an die Firma siggset aus Albruck zu vergeben.

#### **Punkt 5**

##### **Verschiedenes, Wünsche und Anträge**

- a) Auf Anfrage von **Gemeinderat Manfred Franz** teilt Bürgermeister Schönemann mit, dass der Petition in Sachen Fachmärkte im Weierle nicht abgeholfen werden konnte. Der Landtag folgte der Beschlussempfehlung des Petitionsausschusses.  
Das Bauvoranfrageverfahren kann beim Baurechtsamt nun weiterbearbeitet werden.
- b) Auf Anfrage von **Gemeinderat Friedhelm Bork** teilt Bürgermeister Schönemann mit, dass der Skilift in der Vergangenheit vor den Weihnachtsferien unter der Woche nicht in Betrieb war. Man hat aber eine Kompromisslösung gefunden. Ab Mittwoch wird der Skilift nachmittags geöffnet sein.
- c) **Gemeinderat Markus Baur** lobt den Winterdienst. Bisher hat alles gut geklappt. Auf die Frage, warum der hintere Wäldemleweg gebahnt wird, teilt der Vorsitzende mit, dass hierüber seitens der Verwaltung keine Information vorliegt.  
Des Weiteren weist Markus Baur darauf hin, dass die Webcam am Skilift umgestellt werden sollte. Sie zeigt noch in die entgegengesetzte Richtung.  
Auf weitere Anfrage teilt Bürgermeister Schönemann mit, dass der Lift Köpfler I aufgrund der Einarbeitung in die neuen Kassensysteme nicht in Betrieb genommen wurde. Außerdem muss sich der neue Fahrer der Pistenwalze zunächst in sein Aufgabengebiet einarbeiten.
- d) **Gemeinderat Matthias Schweizer** teilt mit, dass ihm gegenüber mehrere Beschwerden wegen des nicht präparierten Gartenwegs geäußert wurden. Der Rettungsweg für die Bergwacht sei wichtig. Hier bräuchte es eine klare Regelung.  
Über den Beschluss Gartenweg und Lehenloipe nicht mehr zu präparieren, sollte nochmals diskutiert werden, nicht nur deshalb, weil im aktuellen Winterwanderwege Flyer mit diesen Wegen bzw. Loipen geworben wird.  
Auf Anfrage warum der Panoramaweg ins Hof am Wochenende ebenfalls nicht gewalzt war, weiß Gemeinderat Daniel Goos zu berichten, dass die Fräse der Pistenwalze des Krunkelbachteams defekt sei. Die Verlängerung bis Goldbach wurde im letzten Jahr schon nicht mehr gewalzt.
- e) Auf Anfrage von **Gemeinderat Hansjörg Klesse** teilt Bürgermeister Schönemann mit, dass der Energiedienst letzte Woche alle Dämmerungsschalter der Straßenbeleuchtung kontrolliert hat.

**Punkt 5 (Fortsetzung)**

- f) Auf Anfrage von **Gemeinderat Daniel Goos** wird mitgeteilt, dass der Lift „Köpfe I“ am Wochenende in Betrieb genommen wird.
  
- g) **Gemeinderätin Liane Schmidt** findet es gut, dass der Skilift ab Mittwochnachmittag läuft. Sie berichtet, dass die Frage im Raum stünde, ob auch die Gästekarte als Parkberechtigung am Loipenzentrum dienen könne.  
Des Weiteren macht sie den Vorschlag eine Liste der Fundsachen aus dem Fundbüro im Mitteilungsblatt zu veröffentlichen.

Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat:

Die Protokollführerin: